

# Volkskundliche Umfragen II

Autor(en): **Hoffmann-Krayer, E.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires**

Band (Jahr): **10 (1906)**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-110796>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Volkskundliche Umfragen.

Unterzeichneter richtet besonders an die Herren Geistlichen und Lehrer auf dem Lande die Bitte, ihn bei seinen Erhebungen über das schweizerische Volksleben durch Beantwortung untenstehender Fragen (sämtlicher oder nur einzelner) gütigst unterstützen zu wollen.

☛ Diese Umfragebogen können, so lange der Vorrat reicht, unentgeltlich nachbezogen werden.

PROF. E. HOFFMANN-KRAYER  
Hirzbodenweg, Basel.

### II.

#### Hausordnung.

1) Wann wird im Dorfe aufgestanden und zu Bette gegangen? (Gebete u. Ähnl. dabei.)

2) Mahlzeiten: Wann? Wie heissen die einzelnen Mahlzeiten („Znüni“, „Zabig“ etc.)? Wo eingenommen? (in welchem Hausraum? auf dem Felde?). Gewöhnlichste Speisen und ihre Reihenfolge. Wer isst am gleichen Tisch? (Gesinde mit der Herrschaft?). Tischordnung (Rangfolge beim Sitzen; Auftragen bzw. Herumgeben der Speisen bzw. sich selbst bedienen). Tischzucht (was gilt für anständig und was für unanständig beim Essen?). Essgerät (Besteck, Krüge, Gläser, Geschirr). Tischgebet oder Segen (vor bzw. nach dem Essen).

3) Häusliche Beschäftigung: Backen (wenn im Hause gebacken wird: wie oft? wann? Beschreibung des Vorgangs und der Geräte). Waschen (wann? wie? wo?). Branntweinbrennen (ebenso). Was für sonstige Beschäftigungen im Hause während des Tages und Abends im Sommer und Winter (ausgenommen bei grössern Zusammenkünften), an bestimmten Wochentagen? Hausindustrie (welche?).

#### Pflege und Schutz des Hauses.

1) Heizung (Material; welche Hausräume heizbar?), Beleuchtung (Gerät, Material), Reinigung (wann die Hauptreinigung?).

2) Schutz des Hauses vor Wetter Sturm, Brunst, Behexung: Was für Bäume gelten als Blitzableiter? Zeichen (C. M. B. etc.), Inschriften, Haussegen (Agathenzettel), Brot, Heiligenbilder, Reliquien, Palmen, Weihwasser; allerlei Geweihtes von Festtagen her; sonstige Gegenstände, Tiere (annageln), Schädel (Ochschädel, Besteck unterm First), Pflanzen usw. am oder im Hause bzw. Stalle zum Schutze desselben. — Handlungen zum Schutze des Hauses: Wird das Herdfeuer gelöscht, die Fenster geöffnet, geschlossen bei Gewitter? Was ist sonst bei Gewitter zu tun oder zu lassen? (Gebete? Bewahrungsförmeln?)